

Faxanmeldung

Faxen Sie diesen Abschnitt bitte an:
BVMW 030 / 53 32 06-50

Die Teilnahme ist kostenlos. Wegen des begrenzten Platzkontingents gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Unternehmen

Ansprechpartner (Vor- und Zuname)

Telefon

Straße Nummer

PLZ Ort

E-Mail (bitte unbedingt für Bestätigung angeben!)

Teilnehmer ___ Person(en)
BVMW-Mitglied JA

Teilnahme an Workshop
I II III

Anmietung eines Infostandes

Standgebühren:
250 Euro (zzgl. MwSt.) für BVMW-Mitglieder *
400 Euro (zzgl. MwSt.) für Nicht-Mitglieder *

*jeweils begrenztes Kontingent (Reihenfolge der Anmeldung)

Rückfragen: Karlheinz Stöckner
BVMW-Bundesgeschäftsstelle
Tel.: 030 / 53 32 06-18
Email: karlheinz.stoekner@bvmwonline.de

Veranstaltungsort:

T-Mobile Deutschland GmbH
Landgrabenweg 151
53227 Bonn

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

ab BONN Hbf:
BUS: Linie 622 Ramersdorf
bis Haltestelle T-Mobile
ab BONN Hbf und BONN-BEUEL Bahnhof:
BUS: Linie 632 Ramersdorf/Oberholtorf
bis Haltestelle T-Mobile
TRAM: Linie 62 Oberkassel bis
Haltestelle Schießbergweg

**T-Mobile
Landgrabenweg**



Bundesverband mittelständische Wirtschaft

BVMW



Innovationsforum Mittelstand 2006

**Bedeutung von Netzwerken im
Innovationsprozess**

**Innovationsfähigkeit durch
Kooperation**

**Mittwoch, 18. Oktober 2006
in Bonn**

sponsored by

T-Mobile



Das Zusammenwachsen von Computertechnik, Telekommunikation, Unterhaltungselektronik und audiovisuellen Medien hat den weltweiten Wandel zur Informationsgesellschaft dramatisch beschleunigt. Diesen Wandel in einer globalisierten Wirtschaft zu bestehen, ist die zentrale Herausforderung der alten Industrieländer im 21. Jahrhundert und damit eine Kernaufgabe für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Netzwerke, Schnelligkeit, interdisziplinäres Kooperieren und andere mit dem Fortschritt der Informationsgesellschaft verbundene Faktoren, sind Themen von höchster Relevanz für die deutsche Wirtschaft. Sofern es nicht gelingt, die Möglichkeiten der Informations- und Kommunikationstechnik für die Flexibilisierung der Produktion, die globale Ausrichtung von Absatz- und Beschaffungsstrategien und die Verkürzung von Innovationszyklen auszuschöpfen, sind Wachstumseinbußen und weitere Arbeitsplatzverluste nicht auszuschließen.

Viele mittelständische Firmen haben damit begonnen, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Aber auch der unternehmerische Mittelstand ist hier erst am Anfang einer notwendigen Entwicklung. Entscheidende Entwicklungssprünge passieren heute nur noch in Netzwerken. Alles selbst zu machen ist out. Im Netzwerk gewinnen alle. Das Potenzial ist schon vorhanden, gerade in den hochflexiblen kleinen und mittleren Unternehmen – die Chancen müssen nur ergriffen werden.

Mario Ohoven
Präsident des BVMW

Programm:

- ab 9:00 Uhr **Eintreffen der Gäste**
Kleines Frühstück
- 10:00 Uhr **Eröffnung**
Gerd Behnke
Hauptgeschäftsführer BVMW
- Grußwort**
Timotheus Höttges
Mitglied des Vorstands
T-Mobile International AG & Co. KG
Sales and Service Operations
- Grußwort**
Peter Finger
1. Bürgermeister der Stadt Bonn
- 10:30 Uhr **Neue Impulse für den innovativen Mittelstand in der Hightech-Strategie für Deutschland**
Dr. Susanna Schmidt
Abteilungsleiterin Bundesministerium für Bildung und Forschung
- 11:10 Uhr **Wachstumsmotor Mittelstand**
Mario Ohoven
Präsident BVMW
- 11:40 Uhr **Vorsprung durch Innovation**
Prof. Dr. Jürgen Mlynek
Präsident Helmholtz-Gemeinschaft
Deutscher Forschungszentren
- 12:10 Uhr **Erfolgsfaktoren innovativer Unternehmen**
Bert Herpertz
Herpertz-Präzision GmbH & Co. KG,
Düren
- 12:40 Uhr **Mittagspause**
Besuch der Informationsstände
- 14:30 Uhr **Workshops I - III**
(zeitlich parallel)
- 16:00 Uhr **Kaffeepause**
- 16:45 Uhr **Plenum**
Berichte aus den Workshops; Diskussion
Moderation: Peter Menke-Glückert
Vorsitzender Deutsches Forum
Nachhaltiger Mittelstand
- 17:30 Uhr **Verleihung**
Innovationspreis Mobilität Mittelstand
- 18:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Änderungen vorbehalten

Inhalte der Workshops:

Workshop I

„Netzwerke – Innovationsmotor für die mittelständische Wirtschaft“

Einleitende Statements:

Dirk Backofen

T-Mobile, Bonn

Bernd Kochannek

ADDCON AGRAR GmbH, Bonn

Moderation:

Dr. Wolfgang Heidrich

BVMW-Kommission Wissenschaft,
Forschung, Technik

Workshop II

„Gehen Deutschland die Innovatoren aus?“

Einleitende Statements:

Prof. Axel Werwatz, Ph.D.

DIW, Berlin

Dr. Oliver Knauff

OperaThing GmbH, Hürth

Moderation:

Dr. Wolfgang Liebernickel

BVMW, Berlin

Workshop III

„Cluster-Offensive – Die Position des Mittelstands in Wertschöpfungsketten“

Einleitende Statements:

Prof. Dr. Horst Domdey

BioRegio München

Dr.-Ing. Jürgen Ude

AL-CAST, Harzgerode

Moderation:

Prof. Dr. Michael Lingenfelder

Philipps-Universität Marburg

Offizieller Kooperationspartner des BVMW:



Medienpartner:

**DRUCKHAUS
SCHÖNEWEIDE**
Ein Unternehmen der EVERS-FRANK-Gruppe

**Markt
UND MITTELSTAND**

General-Anzeiger